

Vergabe: Bistum Speyer - Beschaffung eines Camping-Bus / Kastenwagens (6-Meter Klasse)

Vergabenummer: AxVr 090-26

Anlage 4: Besondere Einkaufs- und Vertragsbedingungen (Vertragsentwurf)

Ausschreibung: Beschaffung eines Camping-Bus / Kastenwagens (6-Meter-Klasse)

Vergabe- / Aktenzeichen: [Ihr Aktenzeichen]

Zwischen dem
[Name Ihrer Behörde / Institution], vertreten durch [Leitung / Abteilung],

nachfolgend „Auftraggeber“ (AG) genannt,

und der Firma [Name des Auftragnehmers],

nachfolgend „Auftragnehmer“ (AN) genannt,

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Der AN verpflichtet sich zur Lieferung eines Neufahrzeugs des Typs [Modellname des Bieters einfügen] gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) sowie des Angebots des AN vom [Datum des Angebots].
2. Zum Leistungsumfang gehören die werkseitige Endkontrolle, die Bereitstellung aller erforderlichen Zulassungsdokumente (Zulassungsbescheinigung Teil II / COC-Papiere), die Bedienungsanleitungen in deutscher Sprache sowie die schlüsselfertige Übergabe frei Haus an den Standort des AG: [Adresse der Behörde].

§ 2 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt [Betrag] € brutto (inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer sowie aller Überführungs-, Bereitstellungs- und Einweisungskosten).
2. Es handelt sich um einen Festpreis. Preiserhöhungen während der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen.
3. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach vollständiger, mängelfreier Lieferung, Abnahme des Fahrzeugs und Erhalt einer prüffähigen Rechnung per Banküberweisung. Abschlagszahlungen oder Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

§ 3 Lieferzeit und Lieferverzug

1. Der AN verpflichtet sich, das Fahrzeug bis spätestens zum [Verbindliches Datum oder Zeitraum, z. B. innerhalb von 6 Monaten nach Auftragserteilung] an den AG zu liefern.

2. Gerät der AN mit der Lieferung in Verzug, ist der AG berechtigt, für jeden vollendeten Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1 % des Brutto-Auftragswertes, maximal jedoch insgesamt 5 % des Brutto-Auftragswertes, zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt hiervon unberührt. Eine bereits verwirkte Vertragsstrafe wird auf den Schadensersatzanspruch angerechnet.

§ 4 Abnahme und Gefahrübergang

1. Die Übergabe und technische Abnahme erfolgen am Standort des AG. Über die Abnahme wird ein gemeinsames Protokoll erstellt, das von beiden Parteien zu unterzeichnen ist.
2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung geht erst mit der Unterzeichnung des mängelfreien Abnahmeprotokolls auf den AG über. Minoritätenschäden berechtigen den AG zur Verweigerung der Abnahme.

§ 5 Gewährleistung und Sachmängel

1. Der AN gewährt für das Gesamtfahrzeug die gesetzliche Sachmängelhaftung nach den Vorschriften des BGB. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 24 Monate ab dem Tag der erfolgreichen Abnahme.
2. Davon unberührt bleiben weitergehende Garantieverprechen des Herstellers (z. B. Dichtigkeitsgarantie für den Aufbau), die der AN vollumfänglich an den AG weiterzugeben hat.
3. Der AN verpflichtet sich, im Falle eines Sachmangels die Nachbesserung unverzüglich und für den AG kostenfrei (inkl. eventueller Transport- oder Abschleppkosten zur Vertragswerkstatt) durchzuführen.

§ 6 Rücktritt und Kündigung

1. Der AG kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der AN die Lieferfrist um mehr als [z. B. 4 Wochen] überschreitet und eine dem AN gesetzte angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist.
2. Ein Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn sich vor der Lieferung herausstellt, dass der AN wesentliche Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung arglistig verschwiegen oder falsch deklariert hat.

§ 7 Schlussbestimmungen / Gerichtsstand

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) werden ausgeschlossen.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist [Ort Ihres zuständigen Gerichts].

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber (AG)

Unterschrift / Stempel Auftragnehmer (AN)